

Der Garhamer Wehr steht Großes bevor



Erfolgreiche Garhamer Feuerdrachen 2022: Das Kinderflämmchen ist geschafft, Premiere im KBI-Bereich Passau-Land Nord und 2. Abnahme im Landkreis Passau. –Foto: Franz X. Eder

Garham

Im Jahr 1870 wurde die Freiwillige Feuerwehr Garham gegründet, deshalb steht die Wehr heuer vor einem großen Fest. Vom 15. bis 17. September wird sie, wegen Corona drei Jahre später, ihr 150-jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe feiern. Und so standen die letzten Monate bereits spürbar im Zeichen dieses Festes, daran der Vorsitzende des Festausschusse Simon Seider erinnert.

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte Vorstand Ludwig Zitzelsberger die Gäste im Gerätehaus. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, vor allem an Franz Baum und Josef Saller (Rannetsreit), folgte der Bericht des Kommandanten.

Die Aktiven wurden 2022 zu 42 Einsätzen mit 645 Einsatzstunden gerufen. Darunter waren drei Brände, 32 technische Hilfeleistungen, sechs Sicherheitswachen und eine Fehlalarmierung, so die Bilanz von Kommandant Erwin Schöfberger. Besondere Herausforderungen waren schwierige Einsätze auf der Autobahn A3 und auf der Staatsstraße 2119 oder Unwettereinsätze.

Der Stand beläuft sich auf 46 aktive und 55 passive Mitglieder, 88 Förderer, sechs Ehrenmitglieder, 15 Feuerwehrranwärter und acht Kinder in der Kinderfeuerwehrgruppe. Besonders geehrt wurden bei einem Festakt im Hofkirchener Rathaus im vergangenen Jahr zehn Garhamer Feuerwehrrkräfte: Marco Atzmüller, Peter Heider, Sonja Neubauer, Christa Schmid und Bernhard Vierthaler erhielten das Staatliche Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst. 40 Jahre dabei sind: Alois Bircheneder, Josef Bircheneder sen., Michael Sittinger, Josef Wagner und Ludwig Zitzelsberger. Sie erhielten das Ehrenzeichen in Gold.

Die Feuerwehrlern wurden in Übungs-, Ausbildungs- und Arbeitsdiensten – insgesamt 2515 Stunden – auf die Einsätze vorbereitet. Eine Löschgruppe bewährte sich bei der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“. An überörtlichen Lehrgängen beteiligten sich 13 Feuerwehrrdienstleistende:

Modulare Truppausbildung–Basislehrgang, MTA-Truppführerqualifikation, Atemschutzgeräteträger in Vilshofen, Sonderausbildung ABC-Körperschutzform 2 und Schiedsrichterlehrgang an der Feuerwehrrschule Regensburg. 23 Feuerwehrrleute aus dem KBI-Bereich haben die modulare Truppausbildung beim Standortlehrgang mit zwei Präsenz-Samstagen im Garhamer Feuerwehrrgerätehaus abgelegt.

Unter dem Motto „Helfen ist Trumpf – Tag und Nacht!“ hat die Garhamer Wehrr zu einem Tag der offenen Tür mit Blaulichtparty eingeladen. „Der lange Tag der Feuerwehrr war ein voller Erfolg. Viele sind trotz regnerischem und kühlem Wetter gekommen“, resümierte Kommandant Schöfberger.

Weiter informierte er über den Stand der Beschaffung des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs HLF 20 als Ersatzfahrzeug für das vorhandene LF 16/12. Alle Details sind besprochen und festgelegt – allein der Lieferzeitpunkt ist noch ungewiss.

Vorstand Ludwig Zitzelsberger und Schriftführerin Johanna Feilmeier blickten auf das Vereinsleben zurück, erinnerten unter anderem an den Kameradschaftsabend mit zahlreichen Ehrungen, Bootsweihe bei der Feuerwehr Windorf, Feuerwehrfest in Weferting, traditionelle Nikolausbesuche, Christbaumversteigerung oder die Friedenslichtaktion, die zum 29. Mal durchgeführt wurde.

Jugendwart Manuel Niederländer und sein Team führen derzeit 15 Jugendliche (davon sechs Mädchen) zwischen zwölf und 18 Jahren an den Feuerwehrdienst heran. Sie nahmen an einer überörtlichen Jugendübung in Schwarzhöring teil. Besondere Ereignisse waren die Abnahme des Wissenstests 2022 in Tiefenbach und die Besichtigung des Feuerwehrzentrums in Vilshofen.

Regelmäßige Treffen, die von Sonja Neubauer geleitet werden, gibt es derzeit mit acht Feuerwehrkindern, sechs Buben und zwei Mädchen. Highlight für die „Garhamer Feuerdrachen“ war die Abnahme des „Kinderflämmchens“, um das erste Feuerwehrabzeichen zu erlangen. Mit einer besonderen „Ostereierfärbeaktion“ schafften sie es in die „brandwacht“, der Zeitschrift für Brand- und Katastrophenschutz des Bayerischen Innenministeriums.

Atemschutzleiter Dominik Unertl betreut 17 Atemschutzgeräteträger. In elf Ausbildungsveranstaltungen wurde der Wissensstand verbessert. Regelmäßige Sportübungen für die Fitness gibt es in den Wintermonaten in der Garhamer Turnhalle, auch in der Atemschutzübungsanlage in Vilshofen wurde geübt.

Nächster Programmpunkt waren Ehrungen: Ein Abzeichen für Ehrenkommandanten, das es erst seit 2021 gibt, erhielt Franz Eder von Kommandant Erwin Schöpfberger. Simone Heider absolvierte kürzlich erfolgreich mit der „modularen

Truppausbildung Basis“ die Grundausbildung für den aktiven Feuerwehrdienst. Der Kommandant gratulierte und überreichte die Beförderungsurkunde zur Feuerwehrfrau.

Bürgermeister Josef Kufner dankte im Namen der Marktgemeinde für die ehrenamtliche Tätigkeit. Die vorgetragenen Berichte zeigen, dass die Strukturen in der Garhamer Wehr passen. „Personal, Ausbildung, technische Ausstattung und Finanzen sind in Ordnung“, sagte Kufner. Die Leistungen der Feuerwehr Garham sind geprägt von großem Engagement. Er betonte, wie wichtig der gesellschaftliche Aspekt für den Zusammenhalt der Gemeinschaft sei. Kreisbrandinspektor Alois Fischl lobte die Garhamer Wehr. Sie sei bestens ausgerüstet und verfüge über eine gut ausgebildete und hoch motivierte aktive Mannschaft. Positiv bewertete er auch die Arbeit in der Kinder- und Jugendfeuerwehr. „Die gezeigten Leistungen bei den Einsätzen sind professionell, sie spiegeln die intensive und fundierte Ausbildung wider“, so der Kreisbrandinspektor.

Die nächsten Termine: Patenbitten bei der Feuerwehr Schwarzhöring (15. April), Maibaumaufstellen (29. April) und das Foto-Shooting für das Gründungsfest (1. Mai). – fe

Quelle: plus.pnp.de –fe

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 14.03.2023 oder unter [PNP Plus nach einer kurzen Registrierung](#)